

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Stationenlernen Medien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>Stationenlernen Medien</b>
<b>Reihe:</b>	Medien und ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
<b>Bestellnummer:</b>	56955
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Das Thema Medien gehört zu den zentralen Inhalten im Fach SoWi/Politik. Mithilfe dieses Stationenlernens werden Ihre Schüler/innen in die Lage versetzt, selbstständig verschiedene Aspekte dieser Thematik zu erarbeiten. In den Stationen werden die drei zentralen Massenmedien Rundfunk, Print und Internet in den Blick genommen und in Bezug zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gesetzt.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>• Stationspass</li><li>• Stationenmatrix und Übersicht über die Kompetenzbereiche</li><li>• 21 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li><li>• Rückmeldebögen</li></ul>

## Inhalt

<b>Inhalt.....</b>	<b>2</b>
<b>Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....</b>	<b>3</b>
<b>Laufzettel zum Stationenlernen „Medien und ihre Rolle“ .....</b>	<b>6</b>
<b>Stationspass zum Stationenlernen “Medien und ihre Rolle“ .....</b>	<b>7</b>
<b>Stationenmatrix zum Stationenlernen „Funktion der Medien“ .....</b>	<b>8</b>
<b>Übersicht über die Kompetenzbereiche.....</b>	<b>9</b>
<b>Station 1a: Was wissen Sie über Medien? – Ein Einstieg .....</b>	<b>11</b>
<b>Station 1b: Ein Quiz rund um Medien und Politik.....</b>	<b>12</b>
<b>Station 2a: Die Printmedien in Deutschland .....</b>	<b>14</b>
<b>Station 2b: Medienarten und ihre Funktionen.....</b>	<b>16</b>
<b>Station 2c: Die eigene Mediennutzung .....</b>	<b>18</b>
<b>Station 3: Die BILD-Zeitung – ein Beispiel zum Thema Zeitungspreise.....</b>	<b>20</b>
<b>Station 4: Das duale Rundfunksystem in Deutschland.....</b>	<b>23</b>
<b>Station 5a: Die Beeinflussung der Medien .....</b>	<b>25</b>
<b>Station 5b: Der Medienmarkt in Deutschland am Beispiel der Tageszeitungen.....</b>	<b>27</b>
<b>Station 5c: Politik und Medien am Beispiel Berlusconi .....</b>	<b>29</b>
<b>Station 5d: PR und Medien.....</b>	<b>30</b>
<b>Station 6a: Das Internet – eine Bedrohung der Medienvielfalt? .....</b>	<b>32</b>
<b>Station 6b: Die Macht der Suchmaschinen am Beispiel von Google.....</b>	<b>33</b>
<b>Station 6c: Digitale Mediennutzung von Jugendlichen .....</b>	<b>36</b>
<b>Station 6d: Digitale Mediennutzung am Beispiel von Nathan.....</b>	<b>38</b>
<b>Station 7a: Wie wird ein Ereignis zur Nachricht? .....</b>	<b>40</b>
<b>Station 7b: Beispiel mit Hilfe der GUN-Methode.....</b>	<b>42</b>
<b>Station 8: Die Medien – Vierte Gewalt oder zahnlöser Papiertiger? .....</b>	<b>45</b>
<b>Station 9a: Pressefreiheit .....</b>	<b>47</b>
<b>Station 9b: Reporter Ohne Grenzen .....</b>	<b>49</b>
<b>Station 10: Wahr oder nicht wahr? – Manipulation in den Medien .....</b>	<b>50</b>
<b>Stationenlernen „Medien und ihre Rolle“ – Lösungsansätze .....</b>	<b>52</b>
<b>Feedback I .....</b>	<b>67</b>
<b>Feedback II .....</b>	<b>68</b>

## Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „Medien und ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ im Unterricht. Es geht dabei konform



mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die SuS die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

### EINSATZMÖGLICHKEITEN

**Klassenstufe:** Sekundarstufe II

**Fach:** SoWi/Politik

**Aufbau der Unterrichtseinheit**

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 21 Stationen zum Thema „Medien und ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

**Dauer der Unterrichtseinheit:** 6 bis 8 Stunden

### KOMPETENZEN

**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen.
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte.
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen.

**Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus, wenden Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung an.
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein.
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen.

**Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu.
- entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile.
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen.

**Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an.
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer.

**ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN**

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

**EINSTIEG INS THEMA**

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den SuS besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)

## VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.

## METHODIK

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Lernenden die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Man bezeichnet diese Methode deshalb auch als „Lerntempoduett“. Als Lehrkraft haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Wahlstationen sind optional und SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten durch sie zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Lernenden bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl haben, etwas selbstständig erarbeitet zu haben.

**Übrigens:** Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

## Laufzettel zum Stationenlernen „Medien und ihre Rolle“

Die Stationenarbeit setzt sich aus verschiedenen **Pflicht- und Wahlstationen** zusammen. Die Art der einzelnen Stationen finden Sie auf dem **Stationspass**. Sie erhalten jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Medien und ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“.

Die **Pflichtstationen** sollten Sie in der Stunde erledigen. Falls Sie das nicht schaffen, beenden Sie sie bitte zu Hause. Die **Wahlstationen** sind freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht. Sie greifen das Erlernte erneut auf und vertiefen es. Sie können sie im Unterricht bearbeiten, wenn Sie mit den Pflichtstationen bereits fertig seid. Oder Sie nutzen diese Stationen als zusätzliche Übung für zu Hause. Alle Stationen sind unabhängig voneinander lösbar und bauen nicht aufeinander auf. Es empfiehlt sich aber, zunächst mit einer der ersten drei Stationen zu beginnen, da diese Stationen grundlegendes Wissen vermitteln. Ansonsten sind Sie in der Wahl der Stationen aber völlig frei.

Haben Sie eine Station bearbeitet, **vergleichen Sie** Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und haken sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen.

Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!

**Na dann mal los!**



**Stationspass zum Stationenlernen “Medien und ihre Rolle“**

Name: \_\_\_\_\_

Station	Priorität	Name der Station	Erledigt	Korrigiert	Fragen
1a	Pflicht	Journalismus als vierte Gewalt? – Ein Quiz im Schnittpunkt von Medien und Politik			
1b	Wahl	Ein Quiz rund um Medien und Politik			
2a	Pflicht	Die Printmedien in Deutschland			
2b	Pflicht	Medienarten und ihre Funktionen			
2c	Wahl	Die eigene Mediennutzung			
3	Wahl	Beispiel zum Thema Zeitungspreise: Die BILD-Zeitung			
4	Pflicht	Das duale Rundfunksystem in Deutschland			
5a	Pflicht	Die Beeinflussung von Medien als Gefahr			
5b	Pflicht	Der Medienmarkt in Deutschland am Beispiel der Tageszeitungen			
5c	Wahl	Politik und Medien am Beispiel Berlusconi			
5d	Pflicht	PR und Medien			
6a	Pflicht	Das Internet – eine Bedrohung der Medienvielfalt?			
6b	Wahl	Die Macht der Suchmaschinen			
6c	Pflicht	Die digitale Mediennutzung von Jugendlichen			
6d	Wahl	Die digitale Mediennutzung am Beispiel von Nathan			
7a	Pflicht	Wie wird ein Ereignis zur Nachricht?			
7b	Wahl	Beispiel mit Hilfe der GUN-Methode			
8	Wahl	Die Medien: 4. Gewalt oder zahnloser Papiertiger?			
9a	Pflicht	Die Pressefreiheit			
9b	Wahl	Reporter Ohne Grenzen			
10	Pflicht	Wahr oder nicht wahr? Manipulation in den Medien			



**Stationenmatrix zum Stationenlernen „Funktion der Medien“**

<b>Hohe Anforderungen</b>	Station 6a: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Station 6b: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz	Station 7b: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz	Station 9b: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Station 10: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz
	Station 2b: Sachkompetenz	Station 4: Sachkompetenz, Methodenkompetenz	Station 5b: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz	Station 6d: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz	Station 8: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz
<b>Mittlere Anforderungen</b>	Station 3: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz	Station 5a: Sachkompetenz	Station 5d: Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz		
	Station 1a: Sachkompetenz	Station 2a: Sachkompetenz	Station 5c: Sachkompetenz, Urteilskompetenz	Station 7a: Sachkompetenz, Methodenkompetenz	Station 9a: Sachkompetenz, Methodenkompetenz
<b>Geringe Anforderungen</b>	Station 1b: Sachkompetenz, Urteilskompetenz	Station 2c: Handlungskompetenz	Station 6c: Sachkompetenz, Methodenkompetenz		

### Übersicht über die Kompetenzbereiche

	Station 1a	Station 1b	Station 2a	Station 2b	Station 2c	Station 3	Station 4	Station 5a	Station 5b	Station 5c	Station 5d
Aufgabe 1	S	S	S	S	H	S, M	S	S	S, M	S, U	S
Aufgabe 2		S, U		S		S, M	S, M	S	S, M, U	S, U	S
Aufgabe 3				S		S, M	S, M				M, U
Aufgabe 4						M, H	S				
Aufgabe 5							S, M				
Aufgabe 6											

	Station 6a	Station 6b	Station 6c	Station 6d	Station 7a	Station 7b	Station 8	Station 9a	Station 9b	Station 10
Aufgabe 1	S, M, U	S	S	S, M	S	S, M, U	S, M	S, M	S, M	S, M, H
Aufgabe 2	S	M, H	S, M	S	S, M	S	S	S	S, M	S, U
Aufgabe 3	S, M, U	S		U, H		S	S, M, U		S, M, U	S, M, U
Aufgabe 4		S, U				M, H	S, M, U			S
Aufgabe 5		S, U								S
Aufgabe 6		M, U								

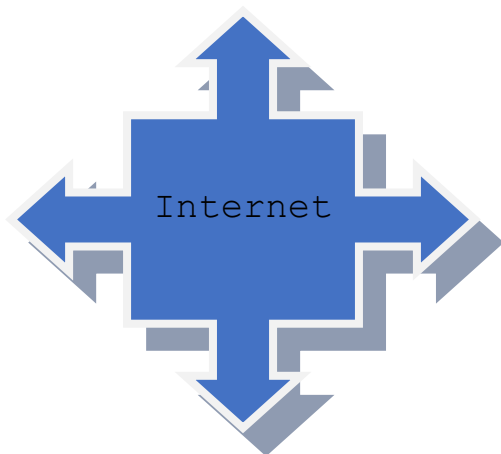
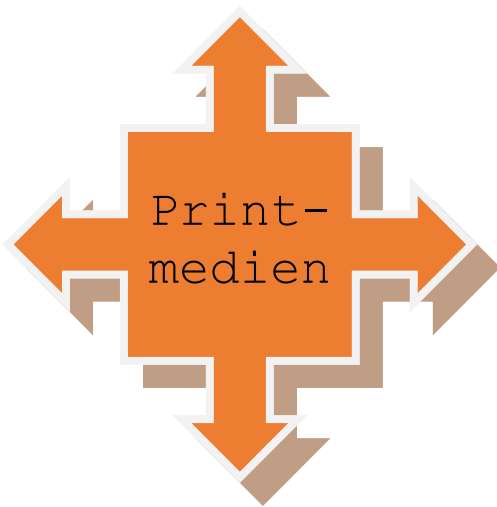
<b>Sachkompetenz (S)</b>	<b>Methodenkompetenz (M)</b>
Grundwissen	Informationen gewinnen durch angemessene sozialwissenschaftliche Methoden
Verbindung von Reflexion und Deutung	Verläufe, Strukturen, Zusammenhänge erklären und darstellen
Problemorientierung	Selbstständige Recherche auch unter Zuhilfenahme fachgerechter Medien
Deutungen und Beschreibungen analysieren	Selbstständiges Erarbeiten eigener Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Probleme
Nutzung fachspezifischer Begriffe	Eigenständige Argumentation
Multiperspektivität und Empathie erlernen	Eigenständige Präsentation von Sachverhalten
<b>Urteilskompetenz (U)</b>	<b>Handlungskompetenz (H)</b>
Begründetes Sachurteil formulieren	Erkenntnis des Zusammenhangs von Denken, Handeln und Reflexion
Eigenständiges Argumentieren, Reflektieren und kritische Bewertung von Sachverhalten	Beteiligung an demokratischen Prozessen der Meinungsbildung und der Entscheidungsfindung auch in kritischen Konfliktsituationen
Einbeziehung unterschiedlicher Kriterien und Kategorien bei der Urteilsbildung	Einüben eines reflektierten Umgangs mit sozialer, geschlechtsspezifischer und kultureller Differenz sowie anderen Meinungen und Interessen
Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil	Dreischritt aus produktivem Gestalten, simulativem Handeln und realem Handeln teilweise oder vollständig auf ein politisches Problem anwenden
Formulierung reflektierter Werturteile	Erproben der Bewältigung neuartiger und komplexer Situationen bzw. Probleme
Einbeziehung analytischer Kategorien und ethischer Gesichtspunkte in Werturteile	Anwendung der anderen drei Kompetenzbereiche in Diskussions- und Deutungsprozessen

## Station 1a: Was wissen Sie über Medien? – Ein Einstieg

### WELCHE MEDIEN KENNEN SIE?

Jeden Tag erhalten wir eine Fülle von Informationen. Sie stammen aus der Zeitung, dem Fernsehen, aus dem Internet oder wir hören sie im Radio. Dabei ist Zeitung nicht gleich Zeitung. Jede Medienart lässt sich beispielsweise hinsichtlich der Inhalte in weitere Kategorien aufteilen. In diesem Zusammenhang spricht man auch von unterschiedlichen Formaten oder Genres.

#### 1. Welche Formate fallen Ihnen spontan ein?



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Stationenlernen Medien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

